

Über 7500 Motorräder und Roller mehr im ersten Halbjahr

Von Jens Riedel

In Deutschland sind im ersten Halbjahr über 7500 Motorräder und Roller mehr zugelassen worden als in den ersten sechs Monaten des Vorjahres. Der Industrieverband Motorrad (IVM) meldet 91 535 neue Zwei- und Dreiräder über 50 Kubikzentimeter Hubraum. Das ist eine Steigerung um 9,1 Prozent. Im Juni lag das Plus mit 15 375 bei 7,8 Prozent.

Im reinen Motorradsegment wurden vergangenen Monat 10 284 Fahrzeuge (+9,3 %) verkauft, seit Jahresbeginn wurden 66 213 Maschinen (+10,5 %) abgesetzt. Im Juni machten Honda, BMW, Yamaha und KTM über die Hälfte der Verkäufe unter sich aus. Bei den Kraftrollern gab es im ersten Halbjahr einen Zuwachs von 6,9 Prozent auf 7276 Einheiten. Im Juni waren es 1315 Neuzulassungen (+3,2 %). Der Absatz von Leichtkrafträdern stieg vergangenen Monat um 7,2 Prozent auf 1847 Stück und im bisherigen Jahresverlauf um 6,8 Prozent auf 8210 Einheiten. Am geringsten fiel der Zuwachs bei den Leichtkraftrollern aus: 9836 Zulassungen seit Januar und 1929 Verkäufe in Juni bedeuten 4,1 bzw. 3,5 Prozent Steigerung.

Fast drei Viertel aller verkauften Krafträder bewegten sich zwischen 500 und 1200 Kubikzentimetern Hubraum. In der Käufergunst liegt unangefochten die BMW R 1200 GS mit 5953 Zulassungen vorne. Es folgen mit großem Abstand die Kawasaki ER-6n mit 2007 Verkäufen und die Yamaha MT-07 mit 1862 Einheiten. Bei den Maxi-Scootern belegt der Piaggio-Konzern mit der Vespa GTS 300 Super (1782 Stück), dem dreirädrigen MP3-500 (477 Zulassungen) und dem Beverly 350 Sport Touring (371 Einheiten) die ersten drei Plätze. Beliebteste Leichtkrafträder sind die KTM 125 Duke (1208 Verkäufe) sowie die beiden Yamaha-Modelle YZF-R 125 (1172 Stück) und WR 125 (1171 Zulassungen). Bei den Leichtkraftrollern haben die Vespa Primavera (713 Fahrzeuge) sowie der Honda ANC 125 (556 Einheiten) und Honda SH 125 (453 Neuzulassungen) die Nase vorne.

BMW konnte mit 15 686 abgesetzten Motorrädern und Kraftrollern den Absatz um 5,5

Prozent erhöhen, der Marktanteil schrumpfte leicht auf 17,2 Prozent. Honda hielt mit 11 686 Zulassungen das Vorjahresniveau und kommt auf 12,8 Prozent Marktanteil. Großer Gewinner unter den Volumenherstellern ist Yamaha. Der japanische Hersteller legte um 49 Prozent auf 10 349 Fahrzeuge und 11,3 Prozent Marktanteil zu. Hier macht sich die neue Modellreihe MT deutlich bemerkbar. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Motorradfahrt.
